



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

seit einer Woche ist es also amtlich: in Baden leben die glücklicheren Menschen! Im Glücksatlas der Deutschen Post rangiert Baden bundesweit an 2. Stelle (nach Schleswig-Holstein) und Württemberg erst an 7. Stelle. Frauen sind allerdings in Württemberg glücklicher als in Baden und die unter 35-Jährigen fühlen sich ebenfalls in Württemberg wohler. Rentnern scheint es dagegen in Baden deutlich besser zu gehen. Aber was heißt schon „Glück“? Von „Lebenszufriedenheit“ ist hier die Rede und Eckhard Schiffer sprach schon in den 80er Jahren – lange vor dem Kompetenz-Boom – von „Lebenszufriedenheits-Kompetenz“. Glück hat eben eine extrinsische und eine intrinsische Komponente. Bestimmte äußere Faktoren müssen stimmen, damit wir uns glücklich fühlen können und dann kommt es darauf an, was wir daraus machen.

„Du wirst dich freuen und jubeln. Ja, viele werden sich über seine Geburt freuen.“
heißt es in Lukas 1,14 (Basis Bibel)

Der „Glücks-Anlass“ ist hier die Ankündigung der Geburt eines Kindes, Johannes des Täufers, wie er später genannt werden wird. Eine Schwangerschaft muss kein Glücks-Faktor sein. Aber nicht nur bei Johannes, auch heute noch verbinden sich mit der Geburt eines Kindes Hoffnungen, Sehnsüchte erwachen zu neuer Kraft, mit dem Neugeborenen wächst der Glaube an eine lebenswerte Zukunft. Lassen Sie sich neu faszinieren von dem Gedanken, dass Gott selbst als Kind in die Welt kommt. Immerhin könnte dies ein „extrinsischer Glücksfaktor“ sein, der den badischen und württembergischen Lebenszufriedenheits-Index in gleicher Weise erhöhen kann.

Flüchtlinge

All die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die zurzeit zu uns nach Deutschland drängen, weil es sich in ihren Heimatländern längst nicht mehr in Frieden leben lässt, werden vielleicht nicht als solche „Glücks-Anlässe“ gesehen. Dass sie es werden können angesichts des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels, angesichts unserer „Bevölkerungspyramide“, die längst eher einem Weihnachtsbaum gleicht, ist immerhin eine Option. Und dass diese Menschen unsere Hilfe brauchen, ist keine Frage, sondern Christenpflicht.

- Für die **Unterbringung** von Flüchtlingen werden dringend Sporthallen oder andere leerstehende Räume, auch an Schulen, gesucht. Falls Sie ein entsprechendes Angebot machen können, wenden Sie sich bitte an Herrn Hösch (oliver.hoesch@elk-wue.de).
- Zur „Einrichtung von **Vorbereitungsklassen** an Ersatzschulen“ haben wir Ihnen am 18. November ein gleichnamiges Schreiben von Herrn Himmer weitergeleitet. Sollten Sie das Schreiben nicht mehr haben, können sie es im Schulwerk anfordern.
- Um über die Aktivitäten unserer Mitgliedsschulen Bescheid zu wissen, für Gespräche im Kultus- und Sozialministerium, für Vernetzung und Unterstützung erhielten Sie am 30.11.15 einen **Fragebogen**, an den ich hier noch einmal erinnern möchte.
- Am 28. Januar 2016 veranstaltet der Arbeitskreis Evangelische Schule (AKES) einen **Fachtag zur Flüchtlingsarbeit** in evangelischen Schulen in Hannover.
- Bereits am 12. Dezember gibt es ein **Forum** zur Flüchtlingsarbeit an christlichen Schulen in Kassel.

Hand hoch für Freie Schulen

Tag der Freien Schulen

Am 20. November fand zum zweiten Mal der „Tag der Freien Schulen“ in Baden-Württemberg statt. Auch viele unserer Mitgliedsschulen haben sich beteiligt. Wenn Sie uns Pressemeldungen und Kurzberichte schicken, freuen wir uns darüber sehr. Gerne verweisen wir auch auf unserer Homepage darauf. So können Sie zum Beispiel von einem interessanten Besuch an der Johannes-Brenz-Schule [hier](#) lesen.

Elternbündnis für Freie Schulen

Über das Elternbündnis und die geplanten Aktionen informiert Sie der angehängte Brief von Frau Dr. Reuther, Vertreterin der freien Schulen im Landeselternbeirat. Darin finden Sie auch Hinweise auf

- die [Podiumsdiskussion](#) am 1. Februar um 18:30 Uhr im Hospitalhof mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL (B90/Die Grünen), Nils Schmid MdL (SPD), Guido Wolf MdL (CDU) und Hans-Ulrich Rülke (FDP/DVP) und hoffentlich auch mit Ihnen und
- die [Demo](#) am 17. Februar in Stuttgart
Wichtig: Bitte bereiten Sie die Teilnahme Ihrer Schule noch vor Weihnachten vor und melden Sie sich über das Anmeldeformular an, das Sie ebenfalls über den [Link](#) finden.

Fachtag „Feedbackkulturen an Schulen fördern und gestalten“ am 24.02.2016

Feedback gehört laut John Hattie zu den wirkungsvollsten Maßnahmen in Schule und Unterricht. Bei diesem Fachtag mit Sebastian Röhl soll es darum gehen, verschiedene Möglichkeiten, Beispiele und Rahmenbedingungen für den Einsatz dieses hilfreichen Instrumentes im Schulalltag kennen zu lernen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Konvent des Evangelischen Schulwerks am 9. März 2016

Wie bereits angekündigt wird unser Konvent am 9. März in der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang stattfinden. Bitte reservieren Sie sich den Termin!

Abend im Weckherlinhaus

Im Rahmen unserer Reihe zu bildungspolitischen und pädagogisch-anthropologischen Fragen „Abends im Weckherlinhaus“ hatten wir am 17. November 2015 Prof. Dr. Thorsten Bohl aus Tübingen zu Gast. [Hier](#) finden Sie einen Bericht von diesem interessanten Abend.

Schulsozialarbeit

Rund 30 Mio Euro stellt das Land den Kommunen jährlich zur Förderung der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Schulen in freier Trägerschaft gehen dabei leer aus – mit Ausnahme einiger vorbildlicher Kommunen, wie z. B. Stuttgart, die Schulsozialarbeit auch an freien Schulen fördern. Die AGFS (Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen) macht – gestützt durch eine kürzlich durchgeführte repräsentative Umfrage – einen neuen Vorstoß beim Sozialministerium, um einen angemessenen Anteil an der Landesförderung zu erhalten.

Anhörungen

Leitungszeit Schulleitung

Das Land stellt 1,5 Mio Euro zur Erhöhung der Leitungszeit von Schulleitungen kleiner Schulen zusätzlich zur Verfügung. Dagegen ist nichts einzuwenden. Allerdings kommen diese strukturell bedingten Mehraufwendungen den Trägern freier Schulen frühestens nach einer Erhöhung der Kopfsätze nach der neuen Ermittlung des Bruttokostenmodells zugute. Die AGFS setzt sich deshalb für eine Dynamisierung des Bruttokostenmodells ein, das auch strukturell bedingte Steigerungen der Kosten im öffentlichen Schulwesen sofort auf die Pro-Kopf-Zuschüsse überträgt.

Artikelverordnung

Die „Artikelverordnung zur Umsetzung der Änderungen des Schulgesetzes vom 30.09.2015 (GBl. S. 841) und zur Änderung weiterer Verordnungen“ ist noch bis 23. Dezember in der Anhörung. Der Anhörungsentwurf ist recht umfangreich. Wir fügen ihn diesem Newsticker bei, dann können Sie das jeweils für Ihre Schulart Relevante lesen und uns bei Bedarf Ihre Änderungswünsche zurückmelden. Dies müsste so rechtzeitig geschehen, dass wir sie noch vor dem 23.12. in einer Stellungnahme einreichen können.

Bildungsnavigator

Über die Schwierigkeiten freie Schulen auch im „Bildungsnavi“ angemessen zu repräsentieren wurde mehrfach berichtet. Fest steht jetzt, dass sich nur Schulen anmelden können, die über einen KISS-Rechner verfügen. Wie Sie sich anmelden, finden Sie in der angehängten Anleitung. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Anmeldung erst nach 24 Stunden sehen können,

da Ihre Anmeldung erst über Nacht freigeschaltet wird! Sollte Ihnen die Anmeldung nicht gelingen, bitte ich um Rückmeldung.

Grundschule: Wer darf zurückstellen?

Die Zeitschrift „Recht & Bildung“ setzt sich in ihrer Dezemberrummer mit einem Urteil des Verwaltungsgerichts Potsdam auseinander, in dem rechtskräftig festgestellt wird, dass über die Einschulung eines schulpflichtigen Kindes sowie eine evtl. gewünschte Zurückstellung allein die Grundschul-Schulleitung einer öffentlichen Schule entscheiden darf. Damit müssen alle schulpflichtig werdenden Kinder an einer staatlichen Schule persönlich vorgestellt werden. Freie Schulen haben kein Recht auf Zurückstellung. Diese Regelung wird seit einiger Zeit auch in Baden-Württemberg umgesetzt. Mit dem Potsdamer Urteil erhält sie auch in BW Rückendeckung.

Versorgungsabgabe – erst nach der Wartezeit

Neu gegründete Schulen müssen für beurlaubte Beamte während der Wartezeit, in der sie keine Zuschüsse vom Land bekommen auch keine Versorgungsabgabe zahlen.

Neujahrstagung PTZ

„Religionsunterricht trifft Lebenswirklichkeit“, so lautet das Thema der Neujahrstagung des ptz Stuttgart am 15. Januar 2016. Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schularten sind zur [Neujahrstagung](#) ins Tagungszentrum „Haus Birkach“ eingeladen.

Sonderpädagogischer Kongress

Vom 21.-23.4.2016 findet in Weimar traditionsgemäß der [Sonderpädagogische Kongress](#) des Verbands Sonderpädagogik e. V. statt.

Sommerschulen 2016

Die „Sommerschule“ ist ein inzwischen gut etabliertes Programm zur Unterstützung von Kindern, die einen schulischen Förder- bzw. Nachholbedarf haben. Auch Schulen in freier Trägerschaft können sich daran beteiligen bzw. ein eigenes Angebot einrichten. [Hier](#) geht's zur Ausschreibung und Anmeldung.

Ideen, Ausblick...

Wer noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk für engagierte Lehrerinnen und Lehrer sucht oder die Zeit in den Weihnachtsferien nutzen möchte, um sich über Möglichkeiten einer inklusionsorientierten Schulentwicklung zu informieren, sollte unsere Dokumentation [„Vielfalt – unser Potential“](#) bestellen.

Die August-Hermann-Francke Grundschule in Leipzig ist auf der Suche nach einem Klassenraum-Container ab August 2016. Sollten Sie einen Container abzugeben haben, freut sich Herr Schörner (sts@ahfschulverein.de).

Immer wieder lohnt sich ein Blick auf unsere [Homepage](#). Gerne weisen wir dort auch auf interessante Veranstaltungen an Ihrer Schule hin, wenn Sie uns entsprechende Informationen zuschicken. Ganz neu eingerichtet haben wir ein Newsticker-Archiv zum Nachlesen aller Newsticker seit 2011.

Der nächste **Bundeskongress Evangelische Schule** ist am 28./29. September 2017 in Rostock geplant.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit verbunden mit viel Gelassenheit, um den vorweihnachtlichen Stress zu überstehen, dann erholsame Weihnachtsferien und ein rundum gesegnetes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Schulwerk

Eckhard Geier